

I - Ianuarius DCCCLVIII (2008)

Provincia Italia

- PRIDIE NON IAN DCCCLVIII A.U.C. (4.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Appius Tiberius Iuvenalis](#) wird erster Magister des im Dezember zugelassenen Vereins Germanitas Quadvirii.
 - [Compitalia in Rom](#): Organisiert von der Germanitas Quadvirii finden im Circus Flaminius Gladiatorenspiele und Wettkämpfe im Ringen, Weitsprung und Laufen statt.
- ANTE DIEM VI ID IAN DCCCLVIII A.U.C. (8.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Verhandlung vor dem Iudicium Imperialis in Rom](#): Angeklagt ist der Peregrinus Finn Kylian. Er soll die römische Bürgerin Octavia Paulina entführt und gefangen gehalten haben, weil er beabsichtigte, sie später im religiösen Wahn zu opfern. In Vertretung des Kaisers leitet der Praetor Urbanus Manius Tiberius Durus die Verhandlung. Ihm zur Seite stehen die Iudices [Medicus Germanicus Avarus](#) und [Gaius Octavius Victor](#). Ankläger ist der Procurator a cognitionibus [Marcus Decimus Mattiacus](#), die undankbare Aufgabe der Verteidigung des offensichtlich hochgradig Verrückten hat [Lucius Aelius Claudianus Marcellus](#) übernommen. Finn Kylian wird schuldig gesprochen und zum Tode "[ad bestias](#)" verurteilt.

Provincia Germania

- NON IAN DCCCLVIII A.U.C. (5.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Duccia Venusia](#) legt ihr Mandat als Comes von Germania Superior nieder. Der Legatus Augusti pro Praetore [Marcus Vinicius Lucianus](#) zeichnet sie wegen ihrer großen Verdienste mit einer Inscriptio (einer Ehreninschrift) aus [\[Link\]](#) und veranstaltet ihr zu Ehren ein [Bankett](#) in der Regia Legati von Mogontiacum.
- ANTE DIEM XII KAL FEB DCCCLVIII A.U.C. (21.1.2008/105 n.Chr.)
 - Der bisherige Magister Scriniorum [Tiberius Caecilius Metellus](#) wird als Nachfolger Duccia Venusias zum Comes von Germania Superior [ernannt](#).
 - [Sextus Duccius Parfur](#) scheidet aus der Curia Provincialis Germania aus. Dafür werden zwei neue Mitglieder berufen, es sind der neue Comes Tiberius Caecilius Metellus und [Numerius Hadrianus Capitolinus](#), der Duumvir von Mogontiacum. [\[Link\]](#)

Provincia Hispania

- ANTE DIEM IV KAL FEB DCCCLVIII A.U.C. (29.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Caius Redivivus Evander](#) wird in den Ordo Decurionum erhoben. [\[Link\]](#)
 - Der Proconsul [Lucius Flavius Furianus](#) erklärt sich [per Dekret](#) zuständig für Ernennungen in den Ordo Decurionum.

Provincia Alexandria et Aegyptus

- ANTE DIEM VII ID IAN DCCCLVIII A.U.C. (7.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Timokrates Kyrenaikos](#) legt sein Amt als Eutheniarchos von Alexandria vorzeitig nieder.
- ANTE DIEM VI ID IAN DCCCLVIII A.U.C. (8.1.2008/105 n.Chr.)
 - Eine Karawane auf dem Weg von Alexandria nach Paraetonium wird in der Nacht von verummten Räubern [überfallen](#). Alle Reisenden werden mit unbekanntem Ziel verschleppt. Nur zwei können sich im Schutze der Dunkelheit retten, es sind [Iunia Urgulania](#), vor Kurzem noch Grammateus am

Museion, und Kerkidas, ein junger Kameltreiber. Zu zweit und zu Fuß machen sie sich auf den [Rückweg nach Alexandria](#).

- ANTE DIEM XII KAL FEB DCCCLVIII A.U.C. (21.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Prozess](#) gegen Quintos Alexandreus und Sabos aus Memphis, die beiden Überlebenden der bewaffneten [Auseinandersetzung in Rhakotis](#) im November. Das Iudicium Alexandriae tagt unter dem Vorsitz des Praefectus Alexandriae et Aegypti [Decius Germanicus Corvus](#), der Agoranomos [Leonidas Philotantos](#) fungiert als beisitzender Richter und der Strategos Alexandrinos [Nikolaos Kerykes](#) als Ankläger. Die Angeklagten werden wegen [des Mordes](#) an dem Epistates tou Mouseiou Tychios von Chalkis, wegen der Bildung einer kriminellen Gruppe und wegen Hochverrat zum Tod durch Kreuzigung verurteilt.
- ANTE DIEM V KAL FEB DCCCLVIII A.U.C. (28.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Lucius Aelius Claudianus Marcellus](#) wird zum Iuridicus der Provinz Alexandria et Aegyptus [berufen](#).

Parthia

- ANTE DIEM V ID IAN DCCCLVIII A.U.C. (9.1.2008/105 n.Chr.)
 - Nach der Schlacht am Chaboras im December setzt die römische Armee ihren Marsch fort. Das Parther unter ihrem Feldherrn Surenas lassen sie unbehelligt. Ebenso wie die Römer haben auch sie schwere Verluste erlitten.
In den ersten Tagen des neuen Jahres erreichen die Römer die Stadt [Circesium](#), die sich weigert, ihnen die Tore zu öffnen. Aber mit Hilfe eines Kollaborateurs gelingt es einer kleinen Gruppe römischer Soldaten, angeführt von dem Tribunus Angusticlavius [Appius Terentius Cyprianus](#) und dem Centurio [Marcus Flavius Aristides](#), durch einen [verborgenen Abwasserkanal](#) in die Stadt einzudringen. Sie öffnen die Tore und lassen die Hauptstreitmacht hinein. Die Römer sind den Verteidigern zahlenmäßig weit überlegen und jetzt, ohne den Schutz der Mauern, fällt Circesium ihnen fast kampflos in die Hände.
Lange bleiben sie nicht. Bereits wenige Tage später zieht die römische Armee weiter. Ihr neues Ziel heißt Dura Europos.
- PRIDIE KAL FEB DCCCLVIII A.U.C. (31.1.2008/105 n.Chr.)
 - [Der Kaiser ist tot!](#)
Im Lager der römischen Armee vor den Mauern der Stadt Dura Europos: Lucius Ulpius Iulianus wird von der brandigen Wunde dahingerafft, die ein parthischer Pfeil bei der Schlacht am Chaboras geschlagen hat. Den nahen Tod vor Augen ruft er zuvor noch einmal die Generäle und engsten Berater an sein Krankenlager und schwört sie auf seinen designierten Nachfolger ein, den Caesar Gaius Ulpius Aelianus Valerianus. Kurz darauf stirbt er.